

# Hygienekonzept des TTV Geismar

(Stand: 1. September 2020)



Das Hygienekonzept des TTV Geismar soll das Risiko einer Ansteckung beim Training minimieren. Jeder muss die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Jeder muss sich mit dem Konzept vertraut machen, es verstehen und strikt einhalten, um am Training teilnehmen zu können. Hygienebeauftragter des TTV Geismar ist Torsten Harenkamp (Tel. 0179/48 80 896 oder Email [hygiene@ttvgeismar.de](mailto:hygiene@ttvgeismar.de)). Die Einhaltung der Maßnahmen des Hygienekonzepts werden vom Hygienebeauftragten überwacht. Wer gegen dieses Konzept in Verbindung mit staatlichen Vorgaben gravierend oder wiederholt verstößt, wird vom Hygienebeauftragten oder einer anderen Person, die das Hausrecht hat, der Halle verwiesen.

Mit der Niedersächsischen Verordnung zur Neuordnung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 (Niedersächsische Corona-Verordnung) vom 10. Juli 2020, geändert durch VO vom 31. Juli 2020 ist die **Sportausübung in Gruppen bis zu 50 Personen ohne Berücksichtigung der Abstandsregeln grundsätzlich möglich. Die hierfür notwendige Dokumentation der Kontaktdaten stellt dabei trotz der größeren Gruppen sicher, dass mögliche Infektionsketten dennoch nachvollzogen werden können.**

## Regeln

- Nur **symptomfreie Personen** dürfen sich in der **Sportstätte aufhalten**.
- **Umkleieräume** dürfen unter Einhaltung des **Mindestabstandes von 1,5 m** genutzt werden.
- Die **Duschen** werden von **maximal 2 Personen** gleichzeitig betreten.
- In den **Toiletten** darf sich jeweils **nur eine Person** aufhalten.
- **Verzicht auf Händeschütteln** oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt.
- Häufig übliche Handlungen wie **Anhauchen des Balles** oder **Abwischen des Handschweißes am Tisch** sollen **unterlassen** werden.
- Auf **Durchlüftung der Halle** ist zu achten. Auch Stoßlüftungen in den Pausen sind durchzuführen.
- **Händewaschen** vor und nach dem **Aufbau** und vor und nach dem **Abbau**.
- Es werden **maximal fünf Tische** aufgebaut. Die Tische sind **durch Banden zu trennen**.
- Es werden zwei Ballkisten bereitgestellt, eine für frische Bälle und eine für benutzte Bälle. An jedem Tisch wird **mit maximal drei Bällen gespielt**. Es werden frische Bälle benutzt.
- Auf **Balleimer-/Robotertraining** wird **verzichtet**.
- **Doppel** ist **erlaubt**, wenn alle vier SpielerInnen damit einverstanden sind.
- Für alle Personen, die in der jeweiligen Situation nicht selbst spielen, sich aber in der Halle aufhalten dürfen, gilt ein **Abstandsgebot von mindestens 1,5 m. Außerhalb des eigenen Sporttreibens** wird empfohlen, eine **Mund-Nase-Bedeckung zu tragen**.
- **Am Ende des Trainings** werden der Tisch und die Bälle **gereinigt** und diese in die Kiste für benutzte Bälle geworfen.

- **Beim Jugendtraining** erfolgt der Auf- und Abbau und das Reinigen **ausschließlich durch die Trainer**.
- Keine geselligen Zusammenkünfte in der Sporthalle, sondern **unmittelbares Verlassen der Sporthalle**.

### **Nachverfolgung**

- Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion sind die **Namen der anwesenden Personen** geeignet zu **dokumentieren**. Der **Dokumentationszettel** ist auf der Homepage eingestellt und ist **vorbereitend ausgefüllt zum Training mitzubringen** und dem Hygienebeauftragten bzw. dem Trainer zu Beginn des Trainings zu übergeben. Bei den **Jugendlichen** ist der Dokumentationszettel von einem **Elternteil zu unterschreiben**.
- Der Hygienebeauftragte bewahrt die Dokumentationszettel mindestens drei Wochen auf. Spätestens einen Monat nach dem Ende des jeweiligen Ereignisses sind die Dokumentationszettel zu vernichten.